



DEUTSCHE EVANGELISCH-LUTHERISCHE GEMEINDE WINDHOEK

Postfach 884 – Windhoek
windhoek@elcin-gelc.org

Telefon: 061- 236002
Fax: 061 – 221470

Windhoek, 14. August 2020

Liebe Mitglieder unserer Windhoeker Gemeinde!

Wieder sind wir gezwungen zu reagieren. Das fällt uns in der Gemeinde schwer, denn eigentlich agieren wir gerne. Gerne sind wir für unsere Gemeindeglieder da, besuchen Alte und Kranke und solche, die uns zu sich einladen. Gerne gestalten wir Gottesdienste in unterschiedlichen Formen und zu unterschiedlichen Zeiten; damit wollen wir die bunte Vielfalt in Hause Gottes zum Ausdruck bringen. Gerne feiern wir fröhliche Feste, um damit auch Gemeinschaft über die Grenzen des eigenen Hauses, der Altersheime und Cliques hinweg zu ermöglichen. Da fällt es uns ausgesprochen schwer, ein weiteres „Streichkonzert“ aufspielen zu müssen:

Es sind schon ausgefallen ein Treffen mit Konfirmanden im Gemeindezentrum und die Andacht mit Taizeliedern in der Lukaskirche – unsere Mitarbeiter/innen waren vorbereitet und haben sich schon auf die Begegnungen gefreut. Am Sonntag darf weder der Gottesdienst in der Christuskirche, noch der Familiengottesdienst in der Markuskirche stattfinden. Vor ein paar Wochen ist es uns gelungen, einen ersten Gemeindegottesdienst im Gemeindezentrum anzubieten; der nächste sollte am Donnerstag stattfinden – wir müssen auch diesen leider absagen. Action Samstag für die Kinder, Konfirmandenkurs, der Gottesdienst am Freitagnachmittag im Susanne Grau Heim – alles darf nicht stattfinden.

Wir bitten euch: **Lasst uns zumindest in der Fürbitte füreinander bei einander bleiben.** Lasst uns an unser Land denken und die vielen Menschen, die nicht wissen, wie sie ihr Morgen gestalten sollen. Lasst uns beten für die Altersheime in unserem Land – es sind unsere Eltern, Großeltern, Verwandten, die dort gut untergebracht sind, denen es aber schwerfällt, dass sie „weggesperrt“ werden, dass ihre Andachten, Gottesdienste und Bibelstunden ausfallen, dass die Verwaltungen immer mehr sparen müssen, weil das Einkommen knapper wird bei ständig steigenden Lebensmittelpreisen. Lasst uns beten für unseren Kindergarten: Unsere Erzieherinnen arbeiten unermüdlich und kreativ, sie müssen sich ständig neu organisieren, die Kinder sind verunsichert, die Eltern sitzen mit den Händen in den Haaren, weil es so unendlich schwer ist, Arbeit, Familie, Kinder, Schule unter einen Hut zu bringen.

Da sich die Bedingungen unter denen wir leben und arbeiten ständig verändern, versuchen wir von der Gemeinde aus so gut wie möglich und regelmäßig zu informieren.

Bitte nutzt wieder und weiterhin unsere Homepage; es ist derzeit unsere beste Möglichkeit mit euch im Kontakt zu bleiben. Mit diesem Versand erhaltet ihr wieder ein Gottesdienstangebot „aus der Christuskirche“, aber auch ein Angebot „aus der Markuskirche“ wird euch zugesandt. Natürlich ist das alles zweiter Aufguss, aber besser als gar nichts und vor allem ein Versuch, beisammen zu bleiben, wenn vieles auseinanderfällt.

Bleibt unserem Gott befohlen. Bleibt gesund und munter. Bleibt in Verbindung mit euren Lieben. Bleibt denen zugewandt, die in besonderer Weise eurer Liebe bedürfen.

Euer